



Nissan Leaf reist 900 Kilometer mit einer Batterieladung

Nissan Leaf reist 900 Kilometer mit einer Batterieladung

- **20 neue Leaf 30 kWh gingen an Bord des Autoreisezuges Nizza-Paris**
- **Neues Highlight der Partnerschaft mit der Eisenbahngesellschaft SNCF: [Video](#)**
- **LEAF 30 kWh legt mit einer Batterieladung bis zu 250 km* zurück**

20 nagelneue Nissan Leaf mit leistungsstärkerer 30 kWh Batterie haben an Bord eines Autoreisezuges der Société Nationale des Chemins de fer Français (SNCF) die über 900 Kilometer lange Strecke von Nizza nach Paris zurückgelegt.

Auf eigener Achse kommt der neue Leaf im NEDC-Fahrzyklus mit einer Batterieladung nun bis zu 250 Kilometer* weit. Für die Schienenfahrt zwischen der Mittelmeermetropole und der französischen Hauptstadt können Besitzer des Zero Emission-Modell verschiedene Angebote nutzen, die Nissan und die französischen Eisenbahnen Leaf-Besitzern auch für andere Destinationen im Süden Frankreichs offeriert. Darunter das kostenlose Aufladen an Bahnhöfen und Flughäfen sowie Sondertarife bei den Bahntickets.

Der auf der Frankfurter IAA vorgestellte neue Leaf mit 30 kWh Batterieleistung geht Anfang 2016 in den Handel. Im Vergleich zur parallel weiter angebotenen Version mit 24 kWh wartet das um 2.000 Euro teurere Top-Modell mit einer bis zu 26 Prozent größeren Reichweite auf. Mit diesem Aktionsradius erfüllt es die Bedürfnisse von 98 Prozent aller Familien-Haushalte.

Die staatliche französische Eisenbahngesellschaft SNCF nimmt mit ihren Autoreisezügen jedes Jahr bis zu 65.000 Autos huckepack. Die Kooperation zwischen SNCF und Nissan erlaubt es Leaf Besitzern, ihre Urlaubsfahrt vom ersten Tag an entspannt zu beginnen – ohne Staus, die Kosten für Benzin/Diesel und Autobahngebühren. Die Tarife ab Paris-Bercy locken mit einer kostenlosen Hin- und einem 30-prozentigen Nachlass für die Rück- oder Weiterfahrt. In Paris und den südlichen Autoreisezug-Bahnhöfen – darunter Nizza, Avignon, Biarritz, Marseille, Tarbes, Narbonne, Fréjus/St. Raphael, Toulon und Toulouse – stehen darüber hinaus von Nissan installierte Schnellladegeräte bereit, mit denen sich die Batterie in 30 Minuten auf 80 Prozent aufladen lässt.

Gareth Dunsmore, Leiter der Elektrowagensparte von Nissan, sagt: „Nissan zielt auf erschwingliche, praxistaugliche und zugleich Fahrspaß bereitende Elektrofahrzeuge. Das Angebot einer Version mit 30 kWh starker Batterie hat die Zielgruppe für den Leaf nochmals deutlich erweitert. Die Mitfahrt in den SNCF Autoreisezügen steigert die Langstreckenfähigkeiten der Nissan EV-Modelle weiter. Besitzer können noch längere Distanzen zu stark reduzierten Kosten absolvieren, zugleich ergeben sich nahezu unbegrenzte Möglichkeiten für einen nachhaltigen Urlaub.“

Dank des neuen 30 kWh Antriebs ist der schon jetzt meistverkaufte Elektrowagen der Welt für Millionen von Autofahrer mehr denn je eine reizvolle Alternative zu konventionell angetriebenen Fahrzeugen. Zumal die längere Reichweite nicht mit Abstrichen im Platzangebot erkaufte wurde. Auch das Gewicht des in den Ausstattungslinien Acenta und Tekna erhältlichen Nissan Leaf 30 kWh nahm bei identischen Außenmaßen nur gering um 21 Kilogramm zu. Das Ergebnis ist ein Fahrzeug, das bei ungeschmälerter Praktikabilität und Nutzerfreundlichkeit zwischen zwei „Tankstopps“ deutlich weiter fährt.

*NEDC (New European Driving Cycle) – Zielwert 250 km, vorbehaltlich Homologation

Über Nissan in Europa

Nissan gehört zu den Automobilproduzenten aus Übersee mit der stärksten Präsenz auf dem europäischen Markt. Aktuell beschäftigt das Unternehmen in seinen lokal angesiedelten Bereichen Forschung & Entwicklung, Fertigung, Logistik, den Designzentren sowie im Verkauf & Marketing europaweit über 17.600 Mitarbeiter. Im vergangenen Geschäftsjahr produzierten Nissan Werke im Vereinigten Königreich, Spanien und Russland über 675.000 Fahrzeuge, darunter preisgekrönte Crossover und SUV, Klein- und Kompaktwagen, Nutzfahrzeuge und Elektromodelle wie den Nissan Leaf. 96 Prozent aller Besitzer des meistgekauften E-Autos der Welt würden das Modell einem Freund weiterempfehlen. Unter den Markennamen Nissan und Datsun bietet Nissan mittlerweile in Europa 23 verschiedene und innovative Baureihen an.

Über die Nissan Motor Co.

Nissan Motor Co., Ltd., das zweitgrößte Automobilunternehmen Japans, hat seinen Hauptsitz in Yokohama (Japan) und ist Teil der Renault-Nissan Allianz. Mit mehr als 247.500 Mitarbeitern weltweit verkaufte Nissan im Geschäftsjahr 2014 rund 5,32 Millionen Fahrzeuge und erzielte einen Nettoumsatz von 10,5 Billionen Yen. Unter den Marken Nissan, Infiniti und Datsun offeriert Nissan insgesamt mehr als 60 Modelle. 2010 führte das Unternehmen den Nissan Leaf und nimmt seitdem eine Führungsrolle bei der emissionsfreien Mobilität ein. Der Leaf, das erste in Serie eingeführte Elektroauto weltweit, ist heute das meistverkaufte Elektrofahrzeug aller Zeiten und erzielte einen Marktanteil von fast 50 Prozent in seinem Segment.